

## Unglücklich trotz Wohlstand

**Obwohl die meisten Jugendlichen in Deutschland im Wohlstand leben, fühlen sie sich unwohl und unglücklich. Laut einer internationalen Studie ist jeder Siebte unzufrieden.**

Eine internationale Studie vom **Kinderhilfswerk** UNICEF hat Anfang 2013 festgestellt: Viele Jugendliche in Deutschland sind mit ihrer Lebenssituation unzufrieden. Nur in fünf Ländern sind die jungen Menschen zufriedener. Befragt wurden mehr als 176 000 Kinder und Jugendliche in 29 Ländern, davon rund 5000 in Deutschland. Die Studie zeigte außerdem, dass viele Kinder **hierzulande** in Armut leben.

Doch auch Jugendliche ohne **materielle Sorgen** sind unzufrieden. Laut der **Umfrage** ist jeder Siebte unglücklich. Professor Hans Bertram, Mitglied des Deutschen **Komitees** für UNICEF, glaubt, dass **dafür** der **Leistungsdruck verantwortlich ist**. Es **stresst** die Jugendlichen, immer Erfolg haben zu müssen.

Josef Kraus, Präsident des deutschen Lehrerverbandes, **bezweifelt** diese Ansicht. Er sagt: „Der Leistungsdruck, den unsere jungen Leute erleben, ist in gewisser Weise das Ergebnis einer **Pädagogik** der **Verwöhnung**.“ Er sieht es als Wohlstands**phänomen**, dass die Jugendlichen unglücklich sind, obwohl es ihnen eigentlich gut geht.

Kraus glaubt, dass die Kinder in Deutschland immer mehr **verwöhnt** werden. Das soll **an** der wachsenden Zahl der **Ein-Kind-Familien liegen**. „Da wird alles auf ein Kind **projiziert**“, begründet er. Allerdings werden in nur etwa 20 Prozent aller Familien die Kinder **überbehütet**. Das **Jammern** ist laut Kraus einfach ein typisch deutsches Phänomen.

## Glossar

**Wohlstand** (m., nur Singular) – die Tatsache, dass jemand genug Geld hat, um gut zu leben, und sich keine Sorgen um seine finanzielle Situation machen muss

**sich unwohl fühlen** – sich nicht gut fühlen; mit etwas unzufrieden sein

**laut** – hier: nach Angaben von; wie jemand gesagt oder geschrieben hat

**Kinderhilfswerk, -e** (n.) – ein Verein, der sich für Rechte für Kinder einsetzt

**hierzulande** – hier in diesem Land; gemeint ist: in Deutschland

**materielle Sorgen** (f., meist im Plural) – die Tatsache, dass man finanzielle Probleme hat

**Umfrage, -n** (f.) – die Befragung von vielen unterschiedlichen Personen

**Komitee, -s** (n.) – eine Gruppe von Menschen, die bestimmte Entscheidungen trifft

**Leistungsdruck** (m., nur Singular) – die hohe Erwartung an eine Person, gute Leistungen zu erreichen; der Druck, Erfolg haben zu müssen

**für etwas verantwortlich sein** – hier: die Ursache von etwas sein

**stressen, etwas stresst jemanden** – jemand hat Stress wegen etwas; jemand ist unter Druck wegen etwas

**etwas bezweifeln** – Zweifel an etwas haben; nicht an die Richtigkeit von etwas glauben

**Pädagogik** (f., nur Singular) – hier: die Art, wie man seine Kinder erzieht

**Verwöhnung** (f., nur Singular) – hier: das Erfüllen aller Wünsche von jemandem

**Phänomen, -e** (n.) – hier: etwas, das sehr weit verbreitet ist

**jemanden verwöhnen** – alle Wünsche von jemandem sofort erfüllen

**etwas liegt an etwas** – etwas ist der Grund für etwas

**Ein-Kind-Familie, -n** (f.) – eine Familie mit nur einem Kind

**etwas auf jemanden projizieren** – hier: alle Aufmerksamkeit auf jemanden richten

**jemanden überbehüten** – jemanden zu sehr beschützen; jemanden → verwöhnen

**jammern** – sich oft beklagen; oft sagen, dass man unzufrieden ist

## Fragen zum Text

### 1. Viele Jugendliche in Deutschland sind unzufrieden, obwohl sie ...

- a) im Wohlstand leben.
- b) unter Leistungsdruck stehen.
- c) in Armut leben.

### 2. Jeder siebte Jugendliche ist unglücklich. Laut Professor Bertram liegt es daran, dass ...

- a) die Jugendlichen sehr arm sind.
- b) die Deutschen immer nur jammern.
- c) der Leistungsdruck die Jugendlichen stresst.

### 3. Josef Kraus glaubt nicht, dass ...

- a) die Jugendlichen zu sehr verwöhnt werden.
- b) viele Familien nur noch ein Kind haben.
- c) die Jugendlichen sehr viel Stress haben.

### 4. Welches Wort passt nicht? Die jungen Menschen in Deutschland sind ...

- a) unglücklich.
- b) unwohl.
- c) unzufrieden.

### 5. Welches Gegenteil-Paar ist nicht richtig?

- a) zufrieden - unzufrieden
- b) typisch - untypisch
- c) arm - unarm

## Arbeitsauftrag

Wie schätzt ihr die Jugendlichen in eurem Land ein? Glaubt ihr, dass sie zufrieden oder unzufrieden sind? Nennt Gründe für eure Einschätzung.

*Autor/in: Naomi Conrad/Benjamin Wirtz  
Redaktion: Shirin Kasraeian*